

Objektyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **117 (1999)**

Heft 41

PDF erstellt am: **12.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# SIA-Informationen

## Präsidentenkonferenz

Gegenstand der dritten Präsidentenkonferenz vom 21. September in Luzern bildeten

- die Ergebnisse des Vernehmlassungsverfahrens zu den Reglementen
- die Wahlvorbereitungen
- das Budget 2000 und
- das neue Erscheinungsbild des SIA

### Reglemente

Die aufgrund der Vernehmlassung angepassten Reglemente - SIA-Mitgliedschafts- und SIA-Geschäftsreglement sowie Basisreglement für SIA-Fachvereine und Reglement für Normen und Ordnungen - wurden von der AGN vorgestellt und kurz diskutiert. Die AGN wird die geäußerten Anregungen nochmals prüfen und soweit erforderlich im Kontakt mit den Antragstellern bereinigen.

Das Central-Comité äusserte die Hoffnung, dass die Reglemente, angesichts des positiven Ergebnisses der Urabstimmung zu den Statuten, an der Delegiertenversammlung vom 6. November 1999 in einer positiven Aufbruchstimmung verabschiedet werden können.

Die Fachgruppen sind aufgerufen, dem GS bis zum 25. Oktober 1999 mitzuteilen, zu welcher(n) Berufsgruppe(n) sie zugeordnet werden wollen. Die Delegiertenversammlung vom 6. November 1999 wird darüber befinden.

### Wahlen

Die Nominationskommission präsentierte den Stand der Arbeiten bezüglich Nominierungen in die Direktion, der Ständekommission, der Rechnungsprüfungskommission und der Zentralkommission für Normen und Ordnungen, die alle anlässlich der Delegiertenversammlung vom 6. November 1999 gewählt werden sollen.

### Budget 2000

Der neue SIA soll den Mitgliedern, namentlich den Einzel- und den Firmenmitgliedern, mehr bieten. Mit den Berufsgruppen wird eine neue Kommunikationsebene eingeführt, der Auftritt soll professioneller, die Präsenz des SIA erhöht werden. Dafür wurden zusätzliche Mittel von über 1 Mio. Franken bereitgestellt. Die Meinung, dass die Anpassung der Mitgliederbeiträge, soweit notwendig, stufenweise zu geschehen habe, herrschte vor. Dadurch können die noch zu konstituierenden Gefässe ihren Nutzen konkret zeigen

und neue Produkte und Dienstleistungen für die Mitglieder entwickelt werden.

### Die neue Corporate Identity (CI) des SIA

Aufgrund eines selektiven Wettbewerbes wurde das Atelier Roger Pfund, Genf, mit der Entwicklung einer neuen CI beauftragt. In einem auch durch Mitglieder aus Sektionen und Fachgruppen begleiteten Prozess wurde ein neues Signet entwickelt. Ziel ist ein starker, einheitlicher Auftritt des gesamten SIA. Die Arbeit erntete grosse Zustimmung der Präsidenten. Den Sektionen und Fachvereinen werden die Unterlagen noch im laufenden Jahr in Form einer CD-ROM zur Verfügung gestellt.

*Eric Mosimann*, Generalsekretär

## Weiterbildung

### Bauen nach Smart in der Praxis

Der SIA und der Schweizerische Baumeisterverband bieten zwei Workshops für Bauherren, Planer und Unternehmer an, die erste Erfahrungen mit dem Bauen nach Smart gesammelt haben und ihre Praxis-Erfahrungen mit anderen Baubeteiligten austauschen wollen. Die Prinzipien des Bauens nach Smart werden anhand konkreter Beispiele in gemischten Gruppen diskutiert und optimiert. Bedürfnisse und Erwartungen der Bauherren werden erkannt. Die Teilnehmer lernen aus der Praxis der Workshop-Moderatoren *Dieter Blanckarts*, Architekt SIA, *Zwimpfer Partner Architekten*, Basel, *Franz Bach*, Bauführer, Avor Bauausführung, Stamm Bau AG, Basel, *Urs Hettich*, Architekt ETH SIA, ehem. Kantonsbaumeister BE, Thun.

Die Workshops werden unter der Leitung von *Armin Ballweg*, Bauingenieur ETH STV, Vertreter SBV, Zürich und *Martin Hänger*, Bauingenieur ETH SIA,

### Das Buch

Das Buch zur Veranstaltung «Bauen nach Smart» enthält eine Konzeptanleitung sowie Muster- und Vertragsbeispiele für die Optimierung des Planungs- und Bauablaufs von der Zielvereinbarung bis zur Bauausführung. Bestellungen: Bauen nach Smart, Ringordner im Format A4, 150 Seiten, Spezialpreis (kein Rabatt) Fr. 98.-. Bezug über SIA-Normenverkauf, Schwabe & Co. AG Muttenz, Fax 0614678576, Tel. 0614678574, E-Mail: [auslieferung@schwabe.ch](mailto:auslieferung@schwabe.ch)

Vertreter SIA, Zürich, am 19. Oktober 1999 in Sursee und am 20. Oktober 1999 in Zürich jeweils von 9.15 Uhr bis 16.45 Uhr durchgeführt. Die Teilnahmekosten betragen Fr. 320.- für SBV/SIA-Mitglieder und Fr. 360.- für Nicht-Mitglieder. In diesem Preis inbegriffen sind Mittagessen und Workshop-Dokumentation.

Weitere Auskunft: SIA-GS, Frau J. Walther, Tel. 01283 15 58, Fax 012016335, E-Mail [form@sia.ch](mailto:form@sia.ch). Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

### Fachtagung Schaffhauser Baurecht

Am Freitag, 5. November 1999, 14.00-17.30 Uhr, lädt die SIA-Sektion Schaffhausen und der Juristenverein Schaffhauser Baufachleute, Juristen und Bauinteressierte zur Fachtagung «Schaffhauser Baurecht» im Hotel Bahnhof, in Schaffhausen, ein.

Die Tagung soll den Teilnehmenden in Kompaktform einen Überblick über wichtige interne (Vertragswesen) und externe (Baugesetz, Rechtsmittelverfahren, Umweltauflagen) Rahmenbedingungen für die Projekt- und Bauplanung verschaffen. Darüber hinaus gibt sie Einblick in neue Methoden, die zur Effizienz im Baubewilligungsverfahren, d.h. zur Verhinderung von langwierigen und zeitlich kaum beeinflussbaren Rekursen und Prozessen beitragen.

Auskunft und Anmeldung (bis 29. Oktober 1999): *Max Kugler*, Onion Unternehmensberatung, Lächenstr. 28, 8247 Flurlingen, Tel. 052 659 44 70, E-Mail: [mkugler@onion.ch](mailto:mkugler@onion.ch). Der Unkostenbeitrag beträgt Fr. 40.- pro Person und wird mit Abgabe der Tagungsunterlagen vor Ort eingezogen.

### Fachprüfung Bauleiter Tiefbau, Hochbau

Die Prüfungskommission für Höhere Fachprüfungen im Ingenieur- und Architekturwesen HFP schreibt die 7. Eidg. Höhere Fachprüfung «dipl. Bauleiter Tiefbau» für die Woche 18, vom 2. bis 5. Mai 2000, in Zürich aus.

Die Ausschreibungsunterlagen können bei der Geschäftsstelle für HFP Bauleiter, c/o SKO, Postfach 383, 8042 Zürich, Tel 01368 2086 angefordert werden. Anmeldeschluss ist der 9. November 1999.

Vom 18. bis 21. Oktober 1999 führt die HFP die 17. Höhere Fachprüfung «Bauleiter Hochbau» durch. Die Prüfung schliesst mit einer Diplomfeier am Samstag, 30. Oktober 1999, 10.15 Uhr, im Hotel Krone Unterstrass, Schaffhauserstr. 1, 8006 Zürich, ab. Auskünfte und Anmeldung: Geschäftsstelle c/o SKO, Schaffhauserstr. 2, Postfach 383, 8042 Zürich, Tel. 01368 2086, Fax 01368 2099.